



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklósy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089-2022897
Email: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Frau Fesl
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
Email: ba2@muenchen.de

München, den 14.12.2016

Protokoll der 33. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 13. Dezember 2016
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:06 Uhr
Ende: 20:24 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 Mitglieder anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.1 (N) Budget-Antrag: Zuschuss für Karten bzgl. des Theaterprojektes „Zaide“ einer Initiative des BA 2; siehe auch Antrag TOP 2016.11 A 2.2, der Sitzung des UA KJS vom 07.11.2016 und BA 2 Sitzung vom 22.11.2016, aus formalen Gründen erneut erforderlich; beantragter Zuschuss 1.200,- €; PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.2 (N) Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im Tröpferlbad: Die neu aufgestellten Bänke am Röcklplatz stören beim Fußballspielen und sollten anders platziert werden, PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.3 (N) Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im Tröpferlbad: Die Grünphase an der Ampel Maistraße Ecke Tumblingerstraße vor dem griechischen Restaurant ist zu kurz; PLENUMSBESCHLUSS

- A 1.4 (N) Anliegen aus der Einwohnerversammlung für Kinder- und Jugendliche am 24.11.2016 im Tröpferlbad: Es wurde über als aggressiv empfundenen Betteln im Bereich des Schulwegs zur Schwanthalerschule berichtet; PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.5 (N) Antrag an Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt zu „Projekt Querungshilfen für Kinder und Menschen mit Rollstuhl. Der BA 2 beantragt 6000,-€ mit 25% Eigenbeteiligung des BA (1500,-€), PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.6 (N) Gewerbehof für Künstler, PLENUMSBESCHLUSS

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.1 bis A 1.6; A 3.1, A 5.6; B 3.2.1 bis 3.2.4 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

3. Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 22.11.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 22.11.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

4. Sonstiges

II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1. Ein Bürger aus der Fraunhoferstraße fragt zu TOP C 5.3 nach, da er den Antrag bereits in der Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016 gestellt hat. Hierbei handelt es sich um die BV-Empfehlung Nr. 14-20/E 01246, die nach Information der Geschäftsstelle an die Verwaltung weitergegeben wurde. Bei TOP C 5.3 handelt es sich um einen weiteren Antrag einer Bürgerin. Herr Florack teilt dem Anwohner mit, dass erst die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag aus der Bürgerversammlung abgewartet wird. Die Verwaltung wird den Bürger bzw. die Bürgerin informieren.
2. Herr Triebenbacher vom Jugendtreff Tröpferlbad spricht dem BA 2 und der Stadtspitze für die im Jahr 2016 gewährte Unterstützung ausdrücklich Dank aus.
3. Mehrere Anwohner aus der Thalkirchner Straße 80 sind anwesend und schildern dem BA 2 ihr aktuelles Problem. Der bisherige Eigentümer hat das Haus verkauft. Geplant ist eine Kernsanierung. Aktuell besteht die Befürchtung der Entmietung und erhebliche Mieterhöhungen, da die Thalkirchner Straße nicht im Erhaltungssatzungsgebiet ist. Dies stellt für sie in ihren Augen eine besondere Gefahr dar. Zur Zeit besteht in der Mietgemeinschaft wenig Fluktation. Es wird um Unterstützung des BA 2 gebeten.
Herr Miklósy verweist auf den Mieterverein, schlägt Kontakt zu Herrn Metzger (Beauftragter für Wohnungsfragen) und dem Mieterbeirat (Vertreter Herr Klupsch ist anwesend) vor, um von dort unterstützende Maßnahmen einzuleiten zu können. Herr Klupsch rät zur Gründung einer Mietergemeinschaft. Das Bürgeranliegen wird auf die nächste Tagesordnung genommen.
4. Ein Anwohner aus der Holzstraße bringt an, dass es zur Zeit an der Kreuzung Holzplatz, Pestalozzistraße schwierig ist, mit Schulkindern die Kreuzung zu passieren und möchte gerne eine Querungshilfe, z. B. in Form eines Zebrastreifens. Herr Miklósy und Frau Bidjanbeg verweisen auf die schriftliche Antragstellung an ba2@muenchen.de. Eventuell kann dieser Antrag in den Antrag „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt zu dem Projekt Querungshilfen für Kinder und Menschen mit Rollstuhl“ mit aufgenommen werden, vgl. hierzu TOP A 1.5 (N). Das Anliegen wird in den nächsten Unterausschuss KJS aufgenommen.

1. Anträge

- A 1.1 (N) Budget-Antrag: Zuschuss für Karten bzgl. des Theaterprojektes „Zaide“ einer Initiative des BA 2; siehe auch Antrag TOP 2016.11 A 2.2, der Sitzung des UA KJS vom 07.11.2016 und BA 2 Sitzung vom 22.11.2016, aus formalen Gründen erneut erforderlich; beantragter Zuschuss 1.200,- €; PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung:
Der Budget Antrag wurde bereits im UA KJS beraten, der Inhalt ist unverändert (vgl. BA Sitzung vom 22.11.16). Zustimmung.
Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.
- A 1.2 (N) Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im Tröpferbad: Die neu aufgestellten Bänke am Röcklplatz stören beim Fußballspielen und sollten anders platziert werden, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:
Der Antrag wurde im UA KJS bereits beraten. Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Ortstermin. Die BA Mitglieder und antragstellenden Kindern sollen eingebunden werden.
Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.
- A 1.3 (N) Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im Tröpferbad: Die Grünphase an der Ampel Maistraße Ecke Tumbingerstraße vor dem griechischen Restaurant ist zu kurz; PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:
Der Antrag wurde ebenfalls bereits im UA KJS beraten. Vorgeschlagen wird die Weiterleitung an die Verwaltung (Kreisverwaltungsreferat) mit der Bitte um Prüfung und ggf. Abhilfe zu schaffen.
Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.
- A 1.4 (N) Anliegen aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im Tröpferbad: Es wurde über als aggressiv empfundenes Betteln im Bereich des Schulwegs zur Schwanthalerschule berichtet; PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:
Das Anliegen wurde im UA KJS besprochen. Die Empfehlung lautet: Überprüfung des Sachverhalts und Vorschlag von möglichen Maßnahmen durch die zuständige Polizeiinspektion sowie die zuständigen Streetworker
Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.
- A 1.5 (N) Antrag an Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt zu „Projekt Querungshilfen für Kinder und Menschen mit Rollstuhl. Der BA 2 beantragt 6000,-€ mit 25% Eigenbeteiligung des BA (1500,-€), PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Vertagung ins Plenum.
Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg im Plenum:
Aufgrund des vorgebrachten Bürgeranliegens Kreuzung Holzplatz wäre es vernünftig eine Ergänzung in der Projektbeschreibung vorzunehmen, vorbehaltlich der Entscheidung des UA ÖRM. Über die Eigenbeteiligung des BA muss ein Beschluss gefasst werden. Es wird vorgeschlagen die volle Summe von 10000 € abzurufen. Die Eigenbeteiligung des BA würde dann 2500 € betragen.
Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.
- A 1.6 (N) Gewerbehof für Künstler, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung:
Herr Zöttl stellt den Antrag im Plenum ausführlich vor. Es handelt sich um das Haus in

der Zenettistraße 17 gegenüber der Schlachthofgaststätte. Frau Bidjanbeg und Herr Preger begrüßen den Antrag und schlagen vor, diesen in den nächsten Unterausschuss KJS zu vertagen.

Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2017 – Spielbuseinsätze, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Vertagung in den UA KJS mit folgender Eilentscheidung des Vorsitzenden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

A 4.1 bis A 4.7, vgl. hierzu UA-Protokoll KJS.

5. Sonstiges

5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

5.3 Bürgeranliegen: Offener Bücherschrank im 2. Stadtbezirk

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Es wird das Engagement der Bürgerin vom BA sehr begrüßt, die Bürgerin wird in den nächsten Unterausschuss KJS eingeladen.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5.4 Viehhof

5.5 Ausschreibung: "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2017: Spielend Raum gewinnen" im Stadtbezirk

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg und Frau Dr. Turczynski-Hartje:

Der BA 2 plant eine gemeinsame Bewerbung mit REGSAM und anderen Initiativen im Bereich Nußbaumpark. Der Fragebogen für die Bewerbung wird ausgefüllt an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung per Mail versandt.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5.6 Anfrage von DOKU e.V. München an BA 2, Suche nach einem Atelierhaus für Künstlerinnen und Künstler, vgl. Vertagung TOP 2016.11 A 5.5

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Aktuell keine Neuigkeiten. Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.7 Information des Ergebnisses des Gesprächs am 05.12.2016 mit Frau Pöllath-Schwarz, Leitung Städtische Friedhöfe München, Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, Damenstiftstraße 8, 80331 München.

Es wurde vereinbart,

- dass der BA 2 informiert wird, sobald es Rückmeldung zur Bauvoranfrage gibt

- dass die Friedhofsverwaltung danach einen Zwischenstandsbericht in der BA-Sitzung abgibt (war Vorschlag von Frau Pöllath-Schwarz)

- dass Input aus unserem Viertel (mit allen unseren Bedenken) in eine mögliche geplante Ausschreibung zur Ausgestaltung eines Info-Zentrums aufgenommen wird, damit eine Planung nicht an den Viertelinteressen vorbei stattfindet

- dass die einzelnen Teile der Intension der Friedhofsverwaltung nochmal separat auf mögliche Lösungen untersucht werden, das sind:

1. Museum für Bestattungskultur in München,

2. Informationszentrum zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Bestattung, einschliesslich Beratung,

3. Perspektiven für die Weiterentwicklung des Natur- und Kultur-Denkmal "Alter Südlicher Friedhof"

zudem

- Zulieferung eines Vorschlags für die Erneuerung der Metalltafel mit einer Gräberübersicht in Zusammenarbeit BA, Friedhofsverwaltung und GeschichtsWerkstatt (Ströhle, Schiermeier, Scheungraber, Schmidt-Thome)

- 2019 ist das Jubiläum 200 Jahre Friedhofs- und Bestattungskultur in München (Im Jahr 1819 ging das Friedhofs- und Bestattungswesen in München in kommunale Hand über. Dieses 200-jährige Jubiläum soll im Jahr 2019 mit verschiedenen Aktionen in festlichem Rahmen begangen werden. Die Friedhofs- und Bestattungskultur in München soll wissenschaftlich untersucht werden.)

6. **Berichte der Beauftragten**

Der Beauftragte für Wohnungsfragen, Herr Metzger, erteilt folgende Informationen: Die Erhaltungssatzung bzgl. Ludwigsvorstadt/Schwanthalerhöhe wird überprüft. Außerdem besteht im Stadtbezirk aktuell ein erhöhtes Aufkommen an Hausverkäufen.

Die REGSAM-Beauftragte, Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet, dass weiterhin zu wenig Wohnraum vorhanden ist und dies ein großes Problem. Die Caritas ist derzeit stark belastet, u.a. finden die Beratungsgespräche immer häufiger in englischer Sprache statt. Die Kinderarzt- und Hebammenversorgung für geflüchtete Familien gestaltet sich weiterhin schwierig.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, dankt dem Tröpferbad für die Unterstützung bei der Kinder- und Jugendversammlung 2016. Es waren dreizehn stimmberechtigte Kinder anwesend.

Desweiteren weist sie auf die Veranstaltung "Da bin i dahoam - da kim i her" der GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 16.12.2016 ab 19 Uhr am Isartor hin.

Herr Prof. Dr. Ruckert berichtet im Plenum über seine Teilnahme am Workshop Isarraum mit weiteren drei BA-Mitgliedern. Es handelt sich um einen längeren Prozeß. In Zukunft werden jährlich drei Veranstaltungen stattfinden. Herr Miklósy, bittet um Meldung von drei Vertretern aus dem Gremium: Herr Bickelbacher, Frau Haas und Herr Zöttl erklären sich zur Teilnahme bereit. Interesse hat auch Herr Misch.

Der Internetbeauftragte, Herr Ströhle, teilt dem Gremium seine ersten positiven Erfahrungen mit der Kooperationsplattform „Alfresco“ mit.

Herr Miklósy weist auf die Infoveranstaltung bezüglich Informationszentrum Alten Südlichen Friedhof hin, bei der Frau Bidjanbeg und Herr Ströhle teilgenommen haben, vgl. hierzu TOP A 5.7.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1. **Anträge**

2. **Entscheidungen**

3. **Anhörungen**

3.1 **Bauvorhaben**

3.1.1 Isartalstraße 28, Einbau einer Dachterrasse

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Goethestraße 30-34; Teilabbruch, Um- und Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit großflächigem Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und Tiefgarage – TEKUR, vgl. Vertagung TOP 2016.11 B 3.1.13

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Waltherstraße 31, Neubau Boardinghouse mit Supermarkt, vgl. Vertagung TOP 2016.11 B 3.1.14

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der UA PB begrüßt, dass diese Baulücke geschlossen wird. Es wird jedoch vom UA PB an dieser Stelle - statt des Neubaus eines Boardinghauses- mehr Wohnraum (familiengerechte Wohnungen) gefordert.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Bayerstraße 7, Aufstockung eines Hotels – VORBESCHIED, vgl. Vertagung TOP 2016.11 B 3.1.15

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Goethestraße 7, Nutzungsänderung (EG): Zusammenlegung dreier Läden

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Schwanthalerstraße 84, Aufstockung Treppenhaus, innere Umbauten und Nutzungsänderung: Tagesklinik und Fachambulanz für Suchtkranke zu Boardinghouse

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Jahnstraße 21-21a, Neubau eines Dreispanners mit Tiefgarage sowie Umbau von vier Balkonen zu Terrassen - TEKUR

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Landwehrstraße 26, Nutzungsänderung eines Bürohauses mit 2 WE in ein Boardinghaus/Beherbergungsstätte (23 Einheiten, 55 Betten), Aufteilung und Nutzungsänderung: Laden zu Shisha-Bar (100 Gäste), Imbiss und Laden

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Im Sinne der Entwicklung des südlichen Bahnhofsviertels, lehnt der UA PB den Verlust von Wohnraum ab (Zweckentfremdungssatzung) und fordert, dass mindestens die zwei vorhandenen Wohneinheiten erhalten bleiben.

Siehe hierzu unsere Stellungnahme TOP 2016.06 B 3.1.7:

Der UA PB wünscht dauerhaftes Wohnen statt Boardinghouse, Anhand der Größe der Shisha-Bars befürchten wir die Ausdehnung der Feierbanane in diesem Bereich. Eine abschließende evtl. Umnutzung in eine Vergnügungsstätte wird abgelehnt.

Die Shisha-Bar, Imbiss und Laden sind schon in Betrieb. Beim Nachbarhaus (Nr. 24) ist ebenfalls eine Shisha-Bar. Der UA PB bedauert, dass Anträge nach Schaffen der Fak-

ten eingerichtet werden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Ruppertstraße 11, Fällungsantrag dreier Pappeln, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung von Frau Haas:

Es hat ein Ortstermin mit zwei Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde stattgefunden. Es konnte ein Kompromiss gefunden werden. Der Fällung der mittleren Pappel wird mit Auflage Nachpflanzung zugestimmt, die Fällung der beiden äußeren Pappeln wird abgelehnt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Ehrengutstraße 14, Fällungsantrag einer Esche, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung von Frau Haas:

Ablehnung, der Baum ist nach Augenschein gut erhalten.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Herzog-Heinrich-Straße 1, Fällungsantrag einer Kegelakazie, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum:

Beschlussempfehlung von Frau Haas:

Zustimmung mit Nachpflanzung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Isartalstraße 16, Fällungsantrag einer Eberesche, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung von Frau Haas:

Zustimmung mit Nachpflanzung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

Zu B 4.3 (Gestaltung Am Glockenbach – nördliche und südliche Fahrbahnen am Glockenbach pflastern, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 02446 des BA 2 vom 31.05.2016, Antwortschreiben des Baureferats vom 15.11.2016) wurde folgende Anmerkung getroffen: Laut BA-Satzung hat der BA ein Entscheidungsrecht: Anlage 1, Baureferat Punkt 2.2: „Im untergeordneten Straßennetz Projektgenehmigung bei Bauvorhaben des Vermögenshaushaltes mit einer Bausumme von 0,5 Mio.Euro bis 2,5 Mio.Euro (einschliesslich Grundstücksanteil)“.

Der UA PB fordert weiterhin die Pflasterung. Die Neugestaltung sollte erst nach Abschluss der Baustelle an der Arndtstraße 2 stattfinden.

5. Sonstiges

1. Anträge

- 1.1 Sanierung bzw. Erneuerung Fahrbahn „Am Glockenbach“, vgl. Vertagung TOP 2016.11 C 1.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum mit Bericht. Sicherheitsrelevante Stellen werden sofort ausgebessert, Sanierung erfolgt im Frühjahr 2017, siehe dazu Schreiben des Baureferats vom 15.11.2016, TOP 2016.12 B 4.3

Beschlussempfehlung:

Im Plenum fand eine Diskussion statt. Herr Bickelbacher bringt ein, dass es sich bei der Straße um einen Grenzfall handelt. In diesem Fall wäre das Entscheidungsrecht zu klären, von welchem der BA ausgeht. Nach Ansicht des BA ist dies nach Definition „Straßennetz“ in der BA Satzung Katalog Punkt 2.2 verankert. Der BA fordert weiterhin die Pflasterung, vgl. Anmerkung zu TOP B 4.3. In diesem speziellen Fall verweist der BA 2 auf sein Entscheidungsrecht gem. BA Satzung Punkt 2.2 der Anlage 1 der BA-Satzung (Katalog – Baureferat). Herr Bickelbacher empfiehlt eine Anfrage an das Direktorium zur Prüfung zu stellen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Lindwurmstraße 127, Antrag für die Aufstellung von Warenauslagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Implersstraße/Lindwurmstraße; Austausch von Lichtsignalanlagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Liegt im Gebiet des BA 6 – Sendling.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Fraunhoferstraße/Reichenbachstraße; Austausch von Lichtsignalanlagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung, die Querungsphase für Fußgänger von der Commerzbank zur Reichenbachstraße ist aktuell zu kurz und muss verlängert werden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.3 Arnulf-/Hopfenstraße, Austausch von Lichtsignalanlagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Häberlstraße 14, Antrag auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

Zu C 4.7 bis C 4.10 wurden Anmerkungen getroffen, vgl. hierzu UA-Protokoll ÖRM.
Zu C 4.9 berichtet Paul Bickelbacher im Plenum die relevanten Punkte, es beinhaltet jedoch nichts was den BA 2 betrifft.

Außerdem teilt Herr Bickelbacher mit, dass der BA 2 in die künftigen Überlegungen bzgl. Theresienwiese mit eingebunden wird.

5. Sonstiges

5.1 Begrünungsplan BA2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung in das Jahr 2017; Beginn mit Landwehr- und Schwanthalerstraße

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Umgestaltung Holzplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Bürgeranliegen; Radweg Fraunhoferstraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Aus den Unterlagen ging nicht eindeutig hervor, ob es sich um den Antrag aus der Bürgerversammlung vom 10.11.16 handelt, die Stellungnahme der Verwaltung wird abgewartet.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.4 Bürgeranliegen; Beibehaltung der Einbahnstraße Reichenbachstraße Abschnitt Fraunhoferstraße - Gärtnerplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Der UA ÖRM kann sich die Beibehaltung als unbefristeten Probetrieb vorstellen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

2. Sitzungstermine im Januar 2017

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 09.01.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.01.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.01.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.01.2017 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 24.01.2017 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

3. Termine/Veranstaltungen

3.1 Arbeitskreis Stadtteilkulturzentrum Ruppertstraße 5 am 14.12.2016 in der Geschäfts-

stelle Mitte, Tal 13, 80331 München um 18 Uhr

3.2 Friedensoper Zaide, Beginn 11.01.2017, Alte Kongresshalle, 19 Uhr, Weitere Termine: 13.01.2017 und 14.01.2017

4. Unterrichtungen: Keine

Abschließend dankt Herr Miklósy allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016!

E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

Weitere Sitzungstermine 2017 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

Dienstag, 21.02.2017
Dienstag, 28.03.2017
Dienstag, 25.04.2017
Dienstag, 30.05.2017
Dienstag, 27.06.2017
Dienstag, 25.07.2017
Dienstag, 29.08.2017 (Ferienausschuss)
Dienstag, 26.09.2017
Dienstag, 24.10.2017
Dienstag, 21.11.2017
Dienstag, 12.12.2017

Bürgerversammlung: Donnerstag, 09.11.2017, Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenze-
straße 27, 80469 München

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“,
Thalkirchner Straße 76, 80337 München, statt.

München, den 14.12.2016



Alexander Miklósy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll

